

Miteinander
Glauben leben



Pfarreiengemeinschaft
St. Georg Amberg
St. Barbara Luitpoldhöhe

Pfarrbrief vom 21. Februar bis 8. März 2026



caritas hilft!
Helfen Sie mit!



Caritas-Sammlung

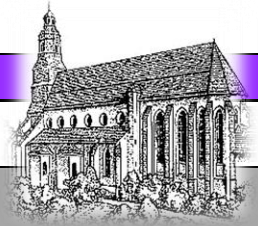
02. bis 08. März 2026

Kirchenkollekte 01. März 2026

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag
21. Februar

- 14.00 Uhr** **Tauffeier**
Noah Wedler, Malea Müller
- 17.00 Uhr** **Vorabendmesse**
Katholischer Frauenbund für † Mitglieder

Sonntag **1. FASTENSONNTAG**
22. Februar Predigtreihe: Franz v. Assisi - Dem Evangelium (d)ein Gesicht geben

- 10.30 Uhr** **Hl. Messe**
Flierl für † Elisabeth Leikermoser
Hawlitsek für † Ida Hawlitsek
Für † Onkel Paul und Rudolf Krautwurst mit Familie
Eickhoff für † Eva Brand zum Geburts- und Sterbetag
- 12.00 Uhr** **Hl. Messe zum Abschluss d. Männer-Einkehrtags/Beichtgelegenheit**
- 17.00 Uhr** **Hl. Messe**

Montag **Hl. Polykarp**
23. Februar Bischof von Smyrna und Märtyrer

- 8.00 Uhr** **Hl. Messe**
Jacobi für † Enkel Marco und Angehörige
- abends** **Hausgottesdienst**

Dienstag **HL. MATTHIAS**
24. Februar Apostel

- 15.00 Uhr** **Erstbeichte/Feier der Versöhnung der künftigen Kommunionkinder**

Mittwoch
25. Februar **Hl. Walburga**
Äbtissin in Heidenheim

6.30 Uhr **Frühschicht**

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Koller für † Johann Koller und Angehörige
Bauer-König für † Schwiegermutter Josefine Bauer zum Sterbetag

bis 18.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen**

Samstag
28. Februar

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Püttner für † Schwester Irene und Angehörige
Klara Stempel für † Ehemann und Bruder Erwin

Sonntag
1. März **2. FASTENSONNTAG - Hirtenwort von Bischof Rudolf - Caritaskollekte**
Pfarrgemeinderatswahl

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
Musikalische Gestaltung: Familienchor Klangfarben
Sperlich für † Vater Walter Sperlich
Erb für † Onkel Günter Dotzler zum Sterbetag
Kinder für † Eltern Ludwig und Berta Gebhard
MMC für lebende und verstorbene Präses und Sodalen

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Montag
2. März

8.00 Uhr **Frauenbundmesse**

Mittwoch
4. März **Hl. Kasimir**
Königssohn

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Für † Elfriede und Johann Röckl

bis 18.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen**

Samstag
7. März **Hl. Perpetua und Hl. Felizitas**
Märtyrerinnen in Karthago

14.00 Uhr **Tauffeier**
Johanna Hüttner, Jonas Holler

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag
8. März **3. FASTENSONNTAG**
Predigtreihe: Franz von Assisi - In jedem Menschen Christus sehen

10.30 Uhr **Hl. Messe**
Kiener für † Ehefrau Elsa
Hawlitschek für † Franz Hawlitschek
Ströhl für † Eltern Barbara und Franz
M. Kiener für † Tante Walburga Kiener
Garbella für die Armen Seelen im Fegefeuer

10.30 Uhr **Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal**

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Grimm für † Ehefrau und Mutter Angelika



ST. SEBASTIAN

Sonntag
22. Februar **1. FASTENSONNTAG**
Predigtreihe: Franz v. Assisi - Dem Evangelium (d)ein Gesicht geben

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Beck für † Mutter Franziska

Freitag
27. Februar **Hl. Gregor von Narek**
Abt und Kirchenlehrer

17.00 Uhr **Kreuzweg**

18.00 Uhr **Andacht mit den Firmbewerbern**

Sonntag
1. März **2. FASTENSONNTAG** - Hirtenwort von Bischof Rudolf - Caritaskollekte
Pfarrgemeinderatswahl

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Spachtholz für † Pfarrer Erwin Stempel zum Sterbetag

Freitag
6. März **Hl. Fridolin von Säcking**
Mönch und Glaubensbote

17.00 Uhr **Kreuzweg**

Sonntag
8. März **3. FASTENSONNTAG**
Predigtreihe: Franz von Assisi - In jedem Menschen Christus sehen

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Hösl nach Meinung
Gleis für † Arnold und Robert Schratz, Ehefrauen und Eltern

ST. KATHARINA



Dienstag
24. Februar **Hl. MATTHIAS**
Apostel

17.00 Uhr **Kreuzweg**

Freitag
27. Februar **Hl. Gregor von Narek**
Abt und Kirchenlehrer

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Stiftsmesse Josef Singer nach Meinung

Dienstag
3. März **Sel. Liberat Weiß und Gefährten**
Märtyrer

17.00 Uhr **Kreuzweg**

Freitag
6. März **Hl. Fridolin von Säcking**
Mönch und Glaubensbote

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Huber für † Mathilde Kick

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA



Samstag
21. Februar

1. FASTENSONNTAG

Predigtreihe: Franz v. Assisi - Dem Evangelium (d)ein Gesicht geben

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag
24. Februar

HL. MATTHIAS

Apostel

16.30 Uhr Kreuzweg
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag
28. Februar

2. FASTENSONNTAG

Hirtenwort von Bischof Rudolf - Caritaskollekte

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag
3. März

Sel. Liberat Weiß und Gefährten

Märtyrer

16.30 Uhr Kreuzweg
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag
7. März

3. FASTENSONNTAG

Predigtreihe: Franz von Assisi - In jedem Menschen Christus sehen

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Vorabendmesse

SENIORENHEIME

Dienstag
24. Februar

HL. MATTHIAS

Apostel

Seniorenheim St. Benedikt
9.30 Uhr Hl. Messe



Donnerstag
26. Februar

Clementine-von-Wallmenich-Haus

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag
5. März

Hl.-Geist-Stift

9.30 Uhr **Hl. Messe**

PFARNACHRICHTEN **Zur Gemeinschaft geladen**



Sonntags um 10.30 Uhr

Wie gewohnt können sich die Kinder nach dem Evangelium das Kindersonntagsblatt holen, um sich mit dem Evangelium altersgerecht zu beschäftigen. Während der Fastenzeit wird es außerdem eine Aktion für Kinder mit einem Give-Away geben. Die 10.30-Uhr-Messen am 2. und 5. Fastensonntag werden von Familiengottesdienstteams gestaltet. Und wie bisher gibt es farbige Bänder für die Palmbuschen.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl



Am Samstag, den 22. Februar, findet um 14.30 Uhr im Pfarrsaal die Jahreshauptversammlung des KDVB St. Georg-St. Martin statt. Neben den wiederkehrenden Regularien steht heuer die Wahl des Vorstandes an, der für die nächsten vier Jahre für die Geschicke des Vereins verantwortlich sein wird. Aus diesem Grund werden die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme gebeten. Selbstverständlich

werden wieder selbstgebackene Kuchen und Kaffee angeboten. Der Nachmittag findet mit der gemeinsamen Messe um 17.00 Uhr in St. Georg seinen Abschluss.

Erstbeichte als Fest der Versöhnung

Am Dienstag, den 24. Februar, dürfen die künftigen Kommunionkinder die verzeihende Liebe Gottes und die Freude über den Neuanfang erstmals ganz bewusst erleben. Eine meditative Einstimmung, gestalterische Elemente sowie ein gemütliches Beisammensein lassen die Erstbeichte zum Fest der Versöhnung werden. Los geht's um 15.00 Uhr, Ende ist gegen 16.30 Uhr.



Theologiestudent setzt sein Praktikum fort

Am 28. Februar beginnt der zweite Block seines Pfarrpraktikums bei uns. Vier Wochen, bis zum 27. März, hat Christoph Diehl die Gelegenheit, unseren Seelsorgern über die Schulter zu schauen und den Pfarrangehörigen zu begegnen.

Caritas hilft – helfen wir mit

Der 2. Fastensonntag (1. März) ist der Termin für die Kirchenkollekte zur Frühjahrsammlung der Caritas, die Haussammlung findet in den darauffolgenden Tagen statt. Mit unserer Gabe helfen wir Not zu lindern sowie Hoffnung und Lebensfreude zu schenken. Die Caritas verwendet die eine Hälfte unserer Spende zur Finanzierung vieler Hilfs- und Beratungsangebote wie der allgemeinen Sozialberatung, der Schuldnerberatung, der Sucht- und Obdachlosenhilfe. Die andere Hälfte dient zur konkreten Hilfe für Menschen in Not in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Ein Abend mit Film, Impulsen und Gesprächen

Wir stehen mitten im sogenannten Franziskusjahr, denn 2026 jährt sich der 800. Todestag des Heiligen aus Assisi. Wir nehmen das zum Anlass, um neben den Fastenpredigten auch einen Franziskusfilm gemeinsam anzusehen, darüber ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen. Herzlich laden wir Sie dazu am Mittwoch, den 4. März, um 18.30 Uhr in den Clubraum ein.



Gottesdienst für unsere Kleinsten

Alle Kleinkinder sind mit ihren Eltern eingeladen, am Sonntag, den 8. März, um 10.30 Uhr zum altersgerechten Gottesdienst in den Pfarrsaal zu kommen. Gemeinsam wollen wir beten, singen, basteln und aus der Bibel hören.

Gott segne die christliche Arbeit – 100 Jahre KAB St. Georg



Die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmerbewegung und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, den 8. März, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben Totengedenken, Jahresbericht, Vorschau auf kommende Veranstaltungen und der Ehrung langjähriger Mitglieder soll das 100-jährige Bestehen des Ortverbandes von St. Georg durch einen nostalgischen Rückblick gewürdigt werden. Das leibliche Wohl kommt bei

Kaffee, Tee und Kuchen nicht zu kurz. Den Abschluss bildet die Eucharistiefeier um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg.

Jahresrechnung Luitpoldhöhe kann eingesehen werden

Der Jahresabschluss der Kirchenstiftung Luitpoldhöhe für das Jahr 2024 wurde vom Dienstleistungszentrum der Diözese Regensburg erstellt, auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin geprüft und für in Ordnung befunden. Die Jahresrechnung kann satzungsgemäß zwei Wochen im Pfarrbüro St. Georg zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden, konkret vom 23. Februar bis 6. März.

Der Dienst der Ministranten – Mithelfen, dass Gott zu den Menschen kommen kann

Luisa Bachmann, Peter Birner, Theresa Echinger und Annabelle Mayer – das sind die neuen Ministranten der Pfarrei St. Georg. Im Rahmen der Vorabendmesse am 7. Februar wurden sie in unsere Ministrantengruppe aufgenommen. Als äußeres Zeichen erhielten sie die Ministrantenplakette, die bei besonderen Gottesdiensten getragen wird. Darauf abgebildet ist der Patron der Ministranten, der heilige Tarcisus. Als junger Christ hat er in Rom zur Zeit der Christenverfolgung Mut bewiesen, indem er die Eucharistie zu Kranken und Gefangenen brachte. Tarcisus' Vorbild zeigt, wo die Mitte des Ministrant-Seins liegt: mit-zuhelfen, dass bei der Feier des Gottesdienstes Christus im Brot des Lebens zu den Menschen kommen kann.



An die Messfeier, bei der sich neben aktive auch ehemalige Ministranten einbrachten, schloss sich im Pfarrsaal der jährliche Elternabend an. In diesem Rahmen wurden Alexandra Beck, Hannah Beer, Nino Erhard, Lara Fruth, Eva-Maria Kleber, Matthias Kraus, Thomas Prechtel, Anna Spies, Jakob Spies und Sandra Weiß verabschiedet. Verschiedene Darbietungen, ein Mitmachspiel und ein Fotoshow rundeten das Programm ab.



Gemeinsam gestalten gefällt mir

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am 2. Fastensonntag, den 1. März, wird für die Dauer von vier Jahren ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Im vorigen Pfarrbrief wurde detailliert darüber informiert. Hier nochmal die wichtigsten Angaben.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei St. Georg, die am Wahltag (1. März 2026) das 14. Lebensjahr vollendet, ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben, nicht aus der Kirche ausgetreten und weder durch Urteil noch Dekret exkommuniziert sind.

Wahllokal und Wahlzeiten

Wahllokal ist das der Clubraum im Pfarrzentrum St. Georg.

Gewählt werden kann zu folgenden Zeiten:

- Samstag, 28. Februar 16.30 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 1. März 10.00 – 12.00 Uhr und 16.30 – 18.00 Uhr

Briefwahl

Die dazu benötigten Unterlagen können bis Freitag, den 27. Februar, im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Sie sind am Wahltag spätestens um 18.00 Uhr entweder im Pfarrbüro oder im Wahllokal abzugeben. Die Briefwahlunterlagen können auch in den Briefkasten am Pfarrbüro eingeworfen oder per Post zugesandt werden.

Stimmabgabe

Von den 13 Kandidaten dürfen insgesamt 12 Pfarrgemeinderatsmitglieder gewählt werden. Sie haben also 12 Stimmen, dürfen aber jedem Kandidaten/jeder Kandidatin nur eine Stimme geben. Die Stimmabgabe ist ungültig, wenn

- mehr Namen auf dem Stimmzettel gekennzeichnet sind, als Pfarrgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
- andere Stimmzettel oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, verwendet werden.
- Personen gewählt werden, die nicht auf der Wahlliste stehen.

Die Kandidaten

In alphabetischer Reihenfolge die 13 Frauen und Männer, die sich zur Wahl stellen:

- Bachmann Alexander
- Bauer Claus
- van Brakel Ulrich
- Busch Reiner
- Echinger Bettina
- Echinger Jakob
- Geißdörfer Julia
- Lindner Petra
- Ritz Barbara
- Seel Cornelia
- Suttner Michael
- Waldmann Bettina
- Weiß Oliver



Bitte gehen Sie zur Wahl

Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigten an das Wahlrecht erinnern und eindringlich bitten, den künftigen Pfarrgemeinderat durch das eigene Votum aktiv zu unterstützen.

Ihr/Euer Pfarrer Markus Brunner

MUSICA SACRA Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen



Familienchor singt am 2. Fastensonntag

Der Familiengottesdienst am 1. März um 10.30 Uhr wird von „Klangfarben“ unter der Leitung von Roland Nitzbon mit neuen geistlichen Liedern musikalisch umrahmt.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de

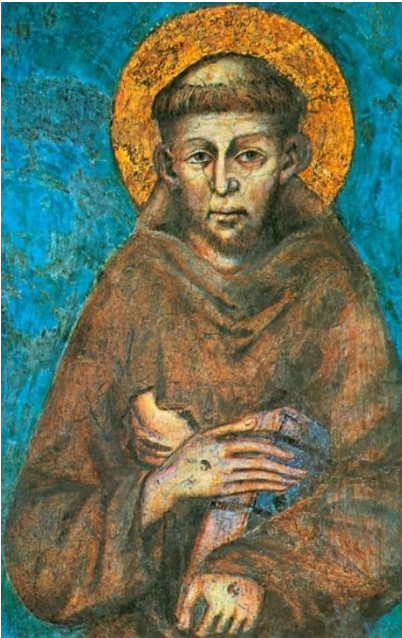
Homepage: www.amberg-st-georg.de | Instagram: [@pfarrei_st.georg_amberg](https://www.instagram.com/pfarrei_st.georg_amberg)

Der Heilige aus Assisi

Kaum ein Heiliger hat bis heute eine solche Anerkennung gefunden wie Franz von Assisi (1181/82-1226). Nach einer unbekümmerten Jugend und ehrgeizigen Träumen von hohen Ritterwürden wurde Franziskus im Jahr 1205 durch das Miterleben eines Kriegszuges krank und innerlich umgewandelt. Bei einem Gebet in der Kapelle San Damiano fühlte er sich von der dortigen Kreuzikone persönlich angesprochen. Die Legende berichtet, Christus selbst habe zu ihm gesagt: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“ Daraufhin stellte Franz die zerfallene Kapelle wieder her und führte ein Bûßerleben in Gebet und strengem Verzicht.

Fortan zog er als Wanderprediger durch das Land und schon bald schlossen sich ihm Gleichgesinnte an. Sie trugen das Gewand der armen Leute - eine grobe Tunika mit Kapuze und einen Strick als Gürtel. Später gründete Franz mit der heiligen Klara von Assisi den nach ihr benannten Klarissenorden. Papst Innozenz III. gewährte ihm 1209 eine Audienz, bei der er die Regel der Franziskaner anerkannte. Ein Traum soll dafür den Ausschlag gegeben haben: Innozenz habe gesehen, wie Franziskus die wankende Kirche stützte.

Im Jahr 1219 reiste Franz als Missionar nach Palästina – es war die Zeit der Kreuzzüge. Bei der Begegnung mit dem Sultan versuchte er vergeblich Frieden zu schaffen.



Zwei Ereignisse vor seinem Lebensende halten sein Andenken bis heute lebendig. 1224 empfing er auf dem Berg La Verna die Wundmale Christi. Bereits ein Jahr zuvor erfand Franziskus das Krippenspiel. Mit seinen Ordensbrüdern stellte er das Weihnachtsgeschehen mit lebenden Figuren dar.

Am Abend des 3. Oktober 1226 starb Franz von Assisi. Die Überlieferung berichtet, er habe sich gewünscht, man möge ihn in die Portiuncula-Kapelle bringen und nackt auf die Erde legen, um seine Treue zur „Herrin Armut“ zu verdeutlichen. Er sei danach mit einem von einem Bruder geliehenen Gewand bekleidet worden. Auf seinen Wunsch hin sei der von ihm gedichtete Sonnengesang gesungen worden. Dann habe er sich das Evangelium von Jesu Leiden und Sterben vorlesen lassen. Bei seinem Tod sollen der Legende nach Lerchen zum Himmel aufgefliegen sein.